



Presseinformation

19. Mai 2020

Der Burggraben wird wildbienenfreundlich

Auf der Grünfläche an der Burg Dankwarderode werden insektenfreundliche Pflanzen ausgesät – ein kleiner Beitrag zur Biodiversität im Rahmen der kommenden Sonderausstellung „Vielfalt zählt“ ab dem 20. Juni 2020

Am Montag, den 18.5.2020 wurde die Grasnarbe der Grünfläche im Burggraben am Ruhfäutchenplatz entfernt um den Boden für die Saatmischung vorzubereiten. In etwa 3 Wochen wird man das erste Grün der neuen Pflänzchen entdecken können. Pünktlich zur Eröffnung der Sonderausstellung „Vielfalt zählt“ des Naturhistorischen Museums, die ab dem 20. Juni im Rittersaal der Burg Dankwarderode gezeigt wird und die Bedeutung von Artenvielfalt in den Fokus rückt.

Die verwendete Saatmischung besteht aus 39 mehrjährigen Blühpflanzen, die insbesondere Wildbienen ansprechen, und wurde speziell für die Region Braunschweig entwickelt. Die Förderung der Wildbienen hat auch positive Auswirkungen auf andere Bestäuber, wie beispielsweise Schmetterlinge oder Schwebfliegen, und auch Vögel und Fledermäuse können indirekt von der neuen Blumenpracht im Burggraben profitieren.

Prof. Dr. Ulrich Joger, Direktor des Staatlichen Naturhistorischen Museums, hatte die Aktion angeregt und Dr. Thomas Richter als Hausherr und Direktor des Herzog Anton Ulrich-Museums, sofort zugestimmt.

Bildunterschrift: © Staatliches Naturhistorisches Museum

Pressestelle:

Annika Beckmann, Mitarbeiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel 0531 – 1225 4410, E-Mail: a.beckmann@3landesmuseen.de

Karoline Adsay, Mitarbeiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel 0531 – 1225 4411, Mobil 0151 – 4249 7715, E-Mail: k.adsay@3landesmuseen.de